

# LEHRSTELLE

STATT

# ΓΕΕΒΣΛΕΤΤΕ

**HERZOG**

KULTUR- & STADTMAGAZIN

HERBST 2022

# INHALT

- 3 Die Qual der Wahl – für die richtige Weichenstellung
- 4 Fit für die Bewerbung
- 7 Nach Start des Ausbildungsjahres:  
Noch 499 freie Plätze im Kreis Düren
- 8 Wir steuern gemeinsam!
- 9 Jetzt noch in das Ausbildungsjahr 2022 starten
- 11 Warum ist ein Praktikum so wichtig?
- 13 Berufskolleg Jülich und FH Aachen kooperieren
- 15 Start der Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen  
Einrichtung
- 17 Neuer Lehrstellenatlas  
Moderne Ausbildung macht fit fürs Berufsleben  
IHK-Lehrstellenbörse
- 19 Neue Ausbildungsform in der Heilerziehungspflege am  
Nelly-Pütz-Berufskolleg  
Vier Schulen aus dem Kreis Düren erhalten das Berufs-  
wahlsiegel
- 21 Neuer Ausbildungs- und Übungsstandort für die  
NRW-Feuerwehren im Kreis Düren
- 23 Diese Azubis sind top!

## IMPRESSUM

Ausgabe #03  
01. Oktober 2022  
Auflage: 20.000  
Erscheinung: halbjährlich

**HERAUSGEBER &  
V.I.S.D.P. HERZOG**  
HERZOG Media GbR  
Kölnstraße 24  
52428 Jülich  
Dorothee Schenk  
Dennis Hackhausen

[www.herzog-media.de](http://www.herzog-media.de)

**KONTAKT**  
T 0 24 61 / 31 73 50 5  
F 0 24 61 / 31 73 50 9  
E [info@herzog-media.de](mailto:info@herzog-media.de)

**VERANTWORTLICH FÜR DEN  
REDAKTIONELLEN TEIL**  
Dorothee Schenk  
T 0 24 61 / 31 73 50 6  
E [redaktion@herzog-magazin.de](mailto:redaktion@herzog-magazin.de)

**VERANTWORTLICH FÜR  
WERBEANZEIGEN**  
Dennis Hackhausen  
T 0 24 61 / 31 73 50 5  
E [werbung@herzog-magazin.de](mailto:werbung@herzog-magazin.de)

**LAYOUT & GESTALTUNG**  
LA MECHKY PLUS GmbH  
T 0 24 61 / 916 33 99  
W [www.lamechky.de](http://www.lamechky.de)

**REDAKTIONELLE MITARBEIT**  
Dorothee Schenk, Mira Otto

ANZEIGE



**barnet**  
intelligent materials

WIR BILDEN DICH AUS ZUM  
**kaufmann im groß-  
und außenhandel** (m/w/d)

[career@barnet-europe.de](mailto:career@barnet-europe.de) [barnet.com](http://barnet.com)

ANZEIGE



the revolution starts here:  
[www.neospace.group](http://www.neospace.group)

WIR BILDEN DICH ZUM  
SCHREINER AUS

**werde teil der  
revolution  
im messebau**

**THE NEXT  
GENERATION  
OF BOOTH  
BUILDING.**

**Bewerbungen an:**  
**Parallel Display Messebau und Design GmbH**  
Malteserstraße 85 - 52349 Düren  
+49 [0] 24 21 - 48 05 840 - [info@paralleldisplay.de](mailto:info@paralleldisplay.de)

**NEOSPACE  
GROUP**



## DIE QUAL DER WAHL – FÜR DIE RICHTIGE WEICHENSTELLUNG

### GRUSSWORT VON AOK-REGIONALDIREKTOR HEIKO JANSEN

Das System der beruflichen Bildung hat sich in Deutschland über Jahrzehnte bewährt und ist für unseren Wirtschaftsstandort unverzichtbar. Der nahezu in allen Branchen beklagte Fachkräftemangel erfordert es, die duale berufliche Ausbildung weiter zu stärken und sie neben der akademischen Bildung auch zukünftig für junge Menschen attraktiv zu gestalten.

Damit dies gelingt, sind zunächst gute und gesicherte Informationen für die Schülerinnen und Schüler erforderlich, die demnächst die Schule verlassen. Sie müssen Antworten auf die Fragen finden, welcher Beruf der passende für sie sein könnte, welche Zukunftsperspektiven er bietet, wie die Ausbildung abläuft, und auch wo es in der Region Unternehmen gibt, bei denen man sich um eine Ausbildungsstelle bewerben kann.

Den jungen Menschen bieten sich somit viele Möglichkeiten und Chancen – auch in unserer Region. Aber: Dies erfordert eine sorgfältige Auswahl, denn die Berufswahl stellt die Weichen für eine lange Zeit – vielleicht sogar für das gesamte Berufsleben.

Daher danke ich dem Jülicher Kultur- und Stadtmagazin „Herzog“ sehr für diese besondere Ausgabe zum Themenbereich „Berufswahl und Lehrstelle“. Denn es bedarf vieler Impulse, sich mit der Berufswahl intensiv auseinanderzusetzen. Die Lektüre dieses Magazins ist auch für die Eltern von Interesse. Schließlich ist das Thema Berufswahl ein Lebensbereich, bei dem die jungen Menschen besonders stark auf den Rat und die Erfahrungen ihrer Eltern und Familien vertrauen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, auch auf die Ausbildungsangebote der AOK Rheinland / Hamburg hinzuweisen. In verschiedenen Ausbildungsberufen bieten wir jedes Jahr eine große Anzahl an Ausbildungsplätzen und dualen Studiengängen an. Abgesehen von unserem eigenen Ausbildungsangebot ist die AOK Rheinland / Hamburg eine gute Adresse für alle Berufsstarterinnen und Berufsstarter: Von Bewerbungstrainings über den Check von Bewerbungsunterlagen bis hin zu einer AOK-Lehrstellenbörse reicht unser Angebot. Selbstverständlich beraten wir auch zu allen Fragen der Sozialversicherung und zur Wahl der ersten eigenen Krankenversicherung. Kommen Sie dazu gerne in eine unserer Geschäftsstellen – beispielsweise in Jülich, Promenadenstraße 1, oder in Düren, Aachener Straße 30, – oder rufen Sie uns an: 0211 / 8195 0000.

Ich wünsche Ihnen viele Erkenntnisse und Impulse durch das Lesen dieses HERZOG-Magazins. Damit die (Berufs-)Wahl nicht zur Qual, – sondern zu einer erfolgreichen Weichenstellung für die berufliche Zukunft wird.

Viel Erfolg wünscht Euch und Ihnen, Ihr

Heiko Jansen  
AOK-Regionaldirektor  
für Aachen – Düren – Heinsberg



## FIT FÜR DIE BEWERBUNG

AOK: Die Abkürzung steht für Allgemeine Ortskrankenkasse, und dort dreht sich alles um die Themen Gesundheit, Krankheit und Prävention. Doch das Portfolio des großen Krankenversicherers umfasst noch weitere Angebote: So gehört etwa der Schulservice bereits seit langem fest zur Angebotspalette. An durchschnittlich drei Tagen in der Woche, so schätzt es Sebastian Zentis von der AOK Rheinland / Hamburg, sind Antje Moll und Kollegin Sandra Kozlowski an den Schulen der Region unterwegs und bieten Bewerbertrainings an. Diese Trainings richten sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen an allgemeinbildenden Schulen. Auch Berufskollegs nutzen das Angebot der AOK gerne.

Zum Schulservice der Gesundheitskasse gehören neben dem gezielten Bewerbungstraining auch die Vorbereitung aufs Assessment-Center, Berufsorientierungstage und die Teilnahme an Messen zum Berufsstart, Workshops, um soziale Kompetenzen zu verfeinern, und Projektstage, bei denen beispielsweise Bewerbungsgespräche simuliert werden. Das am häufigsten gebuchte Programm ist jedoch das Bewerbertraining, berichten Moll und Zentis übereinstimmend. Doch was genau wird dort eigentlich trainiert? „In erster Linie geht es um Selbstpräsentation“, erläutert Bewerbungsprofi Antje Moll. „Die Schülerinnen und Schüler müssen üben, quasi ein Referat über sich selbst zu halten“, führt sie weiter aus. Und das sei etwas, das vielen Jugendlichen tatsächlich sehr schwer fiele. Referate über alle möglichen Themen werden in der Schule geübt. Doch über sich selbst zu sprechen und sich dabei auch noch in ein möglichst vorteilhaftes Bild zu rücken, beherrschen viele junge Leute zwar auf den Social-Media-Kanälen perfekt, aber in der Bewerbungssituation ist eben doch vieles anders. Auch die eigene Nervosität dürfe nicht unterschätzt werden, meint Antje Moll.





Im AOK-Bewerbsworkshop wird unter anderem trainiert, souverän und – ganz wichtig – kurz und knapp darzustellen, wer man ist, was man will und was man gut kann. Mögliche Schwächen sollten ebenfalls nicht verschwiegen werden, aber natürlich sollten positive Eigenschaften, soziales Engagement und spezielle Fähigkeiten besonders betont werden. Drei Minuten Zeit haben die jungen Leute im Bewerbungstraining für das Referat in Sachen Selbstvermarktung, und die können ganz schön lang sein, schmunzelt AOK-Mitarbeiterin Moll. Umso wichtiger ist ein umfassendes Training. Folgerichtig geht es beim Bewerbungstraining in den Schulklassen auch darum, eine überzeugende schriftliche Bewerbung zu verfassen. Dies birgt einige Fallstricke, wissen die Profis. „Das Allerwichtigste ist die Orthographie. Vor allem das Anschreiben muss fehlerfrei sein“, mahnt Antje Moll. Aber auch die Form, die Schrift und nicht zuletzt die Individualität einer Bewerbung müssen beachtet werden. Eine Vorlage aus dem Netz als Blaupause für dutzende Bewerbungen zu nutzen, sei ganz sicher nicht empfehlenswert, sind sich die Fachleute einig. „Personaler merken das“, sagt Sebastian Zentis und betont, dass man sich auf jeden Fall die Mühe machen sollte, für jede Firma eine maßgeschneiderte Bewerbung zu erstellen. Dabei hilft die AOK übrigens auch nach einem Bewerbungstraining. „Wer möchte, kann uns seine Bewerbungsmappe für einen Check schicken“, bietet Antje Moll an. Auch digitale Bewerbungsmappen, die inzwischen bei vielen Arbeitgebern Standard sind, werden gerne überprüft.

Ist die Bewerbung geschrieben, und flattert schließlich eine Einladung zum Vorstellungsgespräch ins Haus, ist zwar die erste Hürde genommen, der Vertrag jedoch noch lang nicht unterschrieben. Damit auch im Gespräch alles glatt läuft, beantworten die AOK-Trainerinnen Moll und Kozłowski

auch Fragen rund ums Thema Vorstellungsgespräch. Und diese sind zahlreich, wie Antje Moll verrät: „Was ziehe ich an? Wie sieht es aus mit Tattoos oder Piercings, darf man die sehen? Was ist erlaubt, was mache ich besser nicht?“ Auch hier gilt: Vorbereitung ist wichtig. „Das ist es, was wir vor allem vermitteln möchten“, fasst sie zusammen.

Die Bewerbungstrainings der AOK werden allen weiterführenden Schulen in den Kreisen Düren und Heinsberg sowie der Städteregion Aachen kostenlos angeboten. Aber auch Schülerinnen und Schüler, deren Schule dieses Angebot bisher nicht nutzt, können sich an die AOK wenden und ihr eigenes Bewerbungstraining in Anspruch nehmen. Sogar ein Angebot für Eltern gibt es. Wer seinen Nachwuchs bei Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche unterstützen möchte, findet bei der AOK einen digitalen Workshop, der hilfreiche Tipps für Eltern rund um das komplexe Thema Bewerbung parat hat. Jeder Teilnehmende bekommt nach dem Training eine Broschüre „Erfolgreicher Bewerben“ sowie „Testaufgaben für einen Einstellungstest und Lösungen“ zugesendet.

Fragen zu den Bewerbungstrainings und den weiteren Angeboten des AOK-Schulservice beantworten: Sandra Kozłowski und Antje Moll, AOK Schulservice, Tel. 0241 / 46430124, [sandra.kozlowski@rh.aok.de](mailto:sandra.kozlowski@rh.aok.de)

Auf der AOK-Azubiextraservice-Seite [wegbereiter.rh.aok.de](https://www.rh.aok.de) finden Interessierte viele Informationen rund um das Thema Bewerbung und Berufsstart.



enrichment technology company



# STARTE JETZT DEINE AUSBILDUNG BEI ETC!

ETC ist ein innovatives Technologieunternehmen mit Standorten in vier europäischen Ländern und in den USA. Wir erweitern unseren Standort in **Jülich** und suchen zum Ausbildungsstart am 1. August **Auszubildende (m/w/d)** in unterschiedlichen Fachbereichen.

Finde mehr heraus über Deine Karrierechance bei ETC und werde Teil unseres Teams!



**JETZT QR-CODE  
SCANNEN UND BEWERBEN!**

[www.enritec.com/de/auszubildende-praktikanten](http://www.enritec.com/de/auszubildende-praktikanten)



So lässt sich steuern, was schmeckt: Die Ernährungsindustrie ist auf einem hohen Level digitalisiert. Maschinen regeln eine Menge rund um die Produktion von Nahrungsmitteln und Getränken. Aber ohne sie läuft nichts: Azubis. Die Branche sucht Nachwuchs – von der Mechatronikerin bis zum Lebensmitteltechniker, so die Gewerkschaft NGG.

**GEWERKSCHAFT NGG: ERNÄHRUNGSINDUSTRIE BIETET "KRISENFESTE JOBS"**

# NACH START DES AUSBILDUNGSJAHRES: NOCH 499 FREIE PLÄTZE IM KREIS DÜREN

► **Azubis gesucht:** Einen Monat nach dem Start des neuen Ausbildungsjahres sind im Kreis Düren 32 Prozent aller Ausbildungsplätze unbesetzt. Ende August hatten Firmen noch 499 Lehrstellen zu vergeben. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) unter Berufung auf eine Statistik der Bundesagentur für Arbeit mit. Diana Hafke von der NGG-Region Aachen appelliert an Jugendliche und junge Erwachsene, die noch keinen Ausbildungsplatz haben, sich in der Lebensmittelbranche umzusehen: „Vom Süßwarentechnologen bis zur Chemielaborantin – die Ernährungsindustrie bietet abwechslungsreiche Berufe bei solider Bezahlung.“ Die Lebensmittelindustrie gilt als viertgrößter Industriezweig in Deutschland. Mit rund 1.100 Beschäftigten allein im Kreis Düren sei die Branche ein „wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region“, so Hafke. „Wer hier lernt, hat später einen krisenfesten Job. Gegessen und getrunken wird immer. In der Corona-Pandemie haben viele Lebensmittel- und Getränkehersteller auf Hochtouren gearbeitet – während andere Branchen ihre Beschäftigten in Kurzarbeit schicken mussten“, betont die Gewerkschafterin.

Gefragt sei insbesondere die Fachkraft für Lebensmitteltechnik. Mit diesem Abschluss in der Tasche hätten Gesellen gute Karten auf dem Arbeitsmarkt, ist Hafke überzeugt. Nach der Ausbildung könnten sie je nach Betrieb eine Spezialisierung etwa für Getränke oder Tiefkühlwaren draufsatteln und es bis zum Industriemeister bringen.

„Aber Lebensmitteltechniker sind nicht nur Fachleute für Brause und Backfisch. Auch die rasante Entwicklung bei der Digitalisierung macht die Berufe spannend. Künstliche Intelligenz ist in der Ernährungsindustrie längst angekommen und steuert zum Beispiel Abläufe in der Lagerlogistik“, erklärt Hafke. Auch wer sich für Mechatronik und IT interessiere, sei in der Branche an der richtigen Stelle.

Zugleich appelliert die Gewerkschaft NGG an Nachwuchskräfte, sich für ihre eigenen Rechte starkzumachen – etwa bei den anstehenden Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). „Von der Arbeitszeit bis zum Urlaub – Azubis können dabei mitreden, unter welchen Bedingungen sie arbeiten. Mehr Demokratie im Betrieb ist zugleich ein Aushängeschild für Firmen im Buhlen um die Fachkräfte von morgen“, so Hafke weiter.

Mehr Infos rund um die Berufsausbildung in der Ernährungsindustrie, im Gastgewerbe und im Lebensmittelhandwerk gibt es – ebenso wie Tipps und Hilfsangebote – bei der Jungen NGG unter [ausbildungstart.ngg.net](https://ausbildungstart.ngg.net).

## WIR STEuern GEMEINSAM!

IN EINER WELT VOLLER MÖGLICHKEITEN MÖCHTEST DU DAS STEUER ZU DEINER KARRIERE FEST IN DER HAND BEHALTEN UND DABEI AUF EIN GUTES TEAM ZÄHLEN KÖNNEN? DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG: KONTAX. WIR STEuern GEMEINSAM!

Bei KONTAX wird deine berufliche Karriere nicht dem Zufall überlassen: Den Nachwuchstalente von Morgen bieten wir eine grundsolide und sehr gut organisierte Ausbildung. Und für alle, die höher hinaus wollen, bieten wir am Ende eines jeden Weges auch neue, spannende Entwicklungsmöglichkeiten.

Die KONTAX-Kanzleigemeinschaft ist ein Verbund aus eingesessenen Steuerkanzleien mit derzeit dreizehn Standorten zwischen Aachen, Düren, Köln und der Eifel. Gemeinsam setzen sich unsere Unternehmens-Experten anhand von umfassender Beratung und Betreuung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situationen für unseren weit gefächerten Mandantenstamm ein: Großunternehmen, Mittelständler, Freiberufler. Das eröffnet für unsere Auszubildenden wiederum die Möglichkeit, weit über den Tellerrand der reinen Steuerberatung hinauszuschauen und auch betriebswirtschaftliches Wissen zu erwerben.

Wenn ihr Interesse an steuerlichen Themen und Spaß an persönlichem Kontakt mit Menschen habt, erfüllt ihr schon die wesentlichen Kriterien, bei uns eure Karriere, zum Beispiel als Steuerfachangestellte (m/w/d), zu beginnen.

Unser Auszubildender Pascal Mock erlebt das gerade in der ersten Reihe, denn er ist bei KONTAX eingestiegen. „Ich lerne tagtäglich neue Dinge aus dem Bereich der Steuerberatung. Besonders gefällt mir, dass sich immer um meine zielgerichtete Ausbildung gekümmert wird, und ich mich damit im Mittelpunkt fühle“, beschreibt er seinen Azubi-Alltag.

Zunächst werden alle Auszubildenden intensiv eingearbeitet und geschult. Dafür stehen moderne Arbeitsplätze mit Datev-Software zur Verfügung. Mit der Haltung: „Kaffee kocht bei uns jeder“ möchten wir von KONTAX ganz konkret vermitteln, dass ein gutes Betriebsklima bei uns einfach dazu gehört. Nach einer fundierten Einarbeitung gibt es mit einem großen Angebot an Weiterbildungen und internen Schulungen viel Raum für individuelle Entwicklung. Natürlich bietet KONTAX danach auch eine berufliche Perspektive in den eigenen Reihen an.

Alle, die sich für eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d) interessieren, wenden sich bitte mit einer aussagekräftigen Bewerbung per Mail an [Lara.krewinkel@kontax.de](mailto:Lara.krewinkel@kontax.de). Weitere Fragen – auch zu einem möglichen Studium – beantwortet Frau Krewinkel gerne vorab.



**KONTAX**  
 < Wir steuern gemeinsam. >

# ZUSAMMEN AN DIE SPITZE

Wir geben die nötige Unterstützung auf dem Weg nach Oben.

**UNSER STIPENDIENPROGRAMM**

Wir steuern gemeinsam – an die Spitze. Du hast dein berufliches Ziel direkt vor Augen und suchst nach einem vertrauensvollen Partner, der Dich auf deinem Weg dorthin begleitet? Lass uns genau dieser Partner sein! Wir geben Dir Rückenwind, wenn du ihn brauchst, stehen dir bei steinigen Hürden helfend zur Seite, wir reichen Dir die Hand, wenn es brenzlich wird, wir sichern Dich bei steilen und holprigen Aufgängen mit doppelter Power ab. Denn wir haben das Zeug dazu! Lass uns gemeinsam Dein Ziel erreichen! Gemeinsam an die Spitze!

**STANDORTE**

Aachen | Alsdorf | Bergheim | Düren | Erftstadt | Eschweiler  
 Frechen | Gangelt | Jülich | Rureifel | Kall | Würselen

Mehr Kontext zu KONTAX unter: [www.kontax.de](http://www.kontax.de)

**KONTAX**  
**STIPENDIEN**  
**PROGRAMM**



**FOM**  
 Hochschule

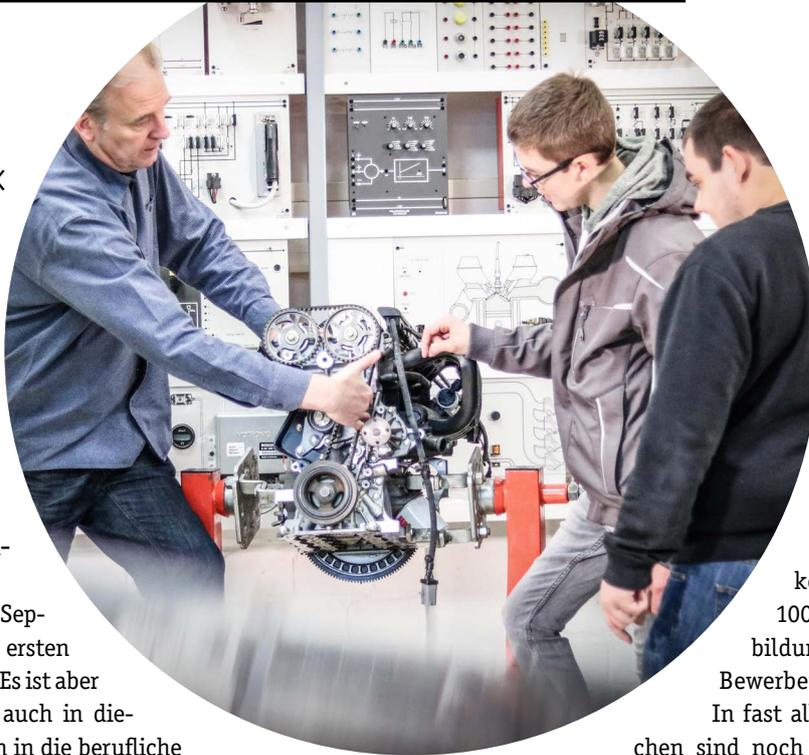
# JETZT NOCH IN DAS AUSBILDUNGSJAHR 2022 STARTEN

IM AGENTURBEZIRK AACHEN-DÜREN SIND NOCH 2.203 AUSBILDUNGSSTELLEN FREI. DER AUSBILDUNGSMARKT BIETET SO GUTE CHANCEN WIE NOCH NIE. FÜR EINE BEWERBERIN / EINEN BEWERBER STEHEN RECHNERISCH NOCH 2 FREIE STELLEN ZUR VERFÜGUNG.

„Anfang August und September haben schon die ersten Ausbildungen begonnen. Es ist aber noch nicht zu spät, um auch in diesem Jahr noch erfolgreich in die berufliche Zukunft zu starten, denn eine Ausbildung kann jederzeit beginnen. Viele Jugendliche besuchen weiter die Schule oder möchten studieren. Oft aus Unsicherheit darüber, weil sie nicht wissen, was sie in einer Ausbildung erwartet. Dabei bietet eine Ausbildung hervorragende Zukunftsperspektiven, und das nicht erst, seitdem der Fachkräftemangel in aller Munde ist“, so Ulrich Käser, Leiter der Agentur für Arbeit Aachen-Düren. Die Agentur für Arbeit Aachen-Düren arbeitet gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Aachen und der Handwerkskammer Aachen daran, den Jugendlichen die zahlreichen Vorteile und Karrieremöglichkeiten einer Ausbildung näherzubringen.

„Jetzt ist die Zeit, in der man ohne Warten in eine Ausbildung einsteigen kann. Also gleich anfangen, Spannendes lernen und eigenes Geld verdienen. Wer Interesse hat, sollte sich noch heute melden. In unserer Region gibt es viele engagierte Ausbildungsbetriebe, in denen sich junge Männer und Frauen verwirklichen können“, sagt Heike Borchers, Geschäftsführerin für den Bereich Aus- und Weiterbildung bei der IHK Aachen. „Das Handwerk bietet jungen Menschen gerade auch in den für die Energie- und Klimawende relevanten Tätigkeitsfeldern chancenreiche Bildungs- und Karrierewege. Wer also etwas für das Klima tun möchte, ist im Handwerk bestens aufgehoben. Aber auch in anderen Handwerksberufen gibt es noch viele offene und interessante Ausbildungsstellen“, erklärt Georg Stoffels, Geschäftsführer für den Bereich Berufsbildung der Handwerkskammer Aachen.

Insgesamt wurden im Agenturbezirk Aachen-Düren seit letztem Oktober 7.146 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 255 (+3,7%)



mehr als im Vorjahr. Im selben Zeitraum haben sich 6.677 Jugendliche (-142 oder -2,1%) bei der Arbeitsagentur gemeldet, und 5.594 von ihnen sind bereits versorgt. Rein rechnerisch kommen aktuell auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen noch 49 Bewerbende.

In fast allen Tätigkeitsbereichen sind noch freie Ausbildungsstellen zu finden. Besonders im Büromanagement und im Einzelhandel, aber auch in vielen technischen und handwerklichen Berufen gibt es noch gute Chancen. Die Arbeitsagentur rät Jugendlichen, sich weiter zu bewerben, Alternativen zu checken und die unterschiedlichen Beratungsangebote zu nutzen. Noch freie Ausbildungs- und Praktikumsstellen sind einfach und schnell unter [www.arbeitsagentur.de/jobsuche](http://www.arbeitsagentur.de/jobsuche) zu finden.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aachen-Düren informiert über offene Ausbildungsmöglichkeiten – auch in Alternativberufen. Für Jugendliche, die noch in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen möchten, stehen auch kurzfristig Termine für ausführliche Beratungsgespräche zur Verfügung:

Städteregion Aachen: 02404 / 900-222

Kreis Düren: 02421 / 124-222

Kreis Heinsberg: 02431 / 8099-500

Die Lehrstellenvermittlung der Handwerkskammer Aachen ist unter 0241 / 471-164 zu erreichen. Die Industrie- und Handelskammer Aachen ist für Interessierte erreichbar unter 0241 / 4460-218 .

# Dein Weg in die *Zukunft*

**RATH** 

• Industriekaufmann\*

**Rur-tal-bahn**

- KFZ-Mechatroniker\*
- Eisenbahner im Betriebsdienst\*
- Industrieelektriker Fachrichtung Betriebstechnik\*
- Werkstudenten für das Eisenbahnwesen\*

**VISCOM**   
datecsysteme

- Fachinformatiker für Systemintegration\*
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung\*

**VIAS**  **Rur-tal-bus**

• Fachkraft im Fahrbetrieb\*

**RATH**   
gruppe

Bewirb dich jetzt unter [karriereportal@rath-gruppe.eu](mailto:karriereportal@rath-gruppe.eu) & sichere dir dein Ticket ins Team! \*(m|w|d)

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

## Jetzt Ausbildung klarmachen!

Teste mit uns deine Stärken und finde heraus, welcher Beruf zu dir passt und was dich weiterbringt.

Kontaktiere deine Berufsberatung:

**02421 124-222**

Hotline für den Kreis Düren



[www.arbeitsagentur.de/aachen-dueren](http://www.arbeitsagentur.de/aachen-dueren)



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Aachen – Düren

bringt weiter.



MACHE EIN PRAKTIKUM UND FINDE HERAUS, WAS DIR SPASS MACHT!

► Der Berufsberater der Agentur für Arbeit Aachen-Düren, René Böhnke, beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Praktikum.

### WARUM IST EIN PRAKTIKUM WICHTIG?

Ein Praktikum ist vor allem wichtig, um Ausbildungsberufe kennenzulernen. Du kannst über einen Beruf viele Informationen aus dem Internet und über andere Quellen sammeln. Aber um wirklich zu wissen, was auf dich zukommt und ob die Ausbildung die richtige für dich ist, solltest du auch die Praxis kennenlernen und dich ausprobieren. Außerdem ist ein Praktikum eine gute Möglichkeit, die Firma kennenzulernen, in der du vielleicht die Ausbildung beginnen möchtest.

### WAS LERNST DU IN EINEM PRAKTIKUM?

Im Praktikum lernst du den Arbeitsalltag kennen. Darüber hinaus erfährst du mehr über die Arbeitsabläufe und Arbeitsmittel und kannst so feststellen, ob dir diese zusagen.

### WIE LANG SOLLTE EIN PRAKTIKUM SEIN?

Grundsätzlich lässt sich sagen: „Je länger, desto besser!“ Je länger das Praktikum geht, umso mehr kriegst du vom Beruf mit und kannst anschließend eine fundierte Entscheidung für dich treffen. Das soll aber nicht heißen, dass du Praktika erst ab einer Woche oder länger machen sollst. Jede Möglichkeit, die sich dir bietet, solltest du nutzen, auch wenn es nur einen halben oder ganzen Tag umfasst.

### WIE KOMMT DAS BEI ARBEITSGEBERN AN, EIN PRAKTIKUM ZU MACHEN? VERGRÖßERT DAS DIE CHANCEN AUF EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

Ein Praktikum kommt bei Arbeitgebern sehr gut an und vergrößert auch die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Es zeigt

# WARUM IST EIN PRAKTIKUM SO WICHTIG?

## FRAGEN & ANTWORTEN ZUM THEMA PRAKTIKUM

Motivation und Interesse sowohl an dem Ausbildungsberuf als auch am Arbeitgeber. Außerdem haben die letzten Jahre gezeigt, dass Arbeitgeber wieder mehr Wert auf die „guten alten Tugenden“ wie Pünktlichkeit, Sauberkeit sowie Eigeninitiative legen. Dass du diese hast, kannst du in einem Praktikum zeigen.

Es kann ebenfalls die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen, wenn

du „auf dem Papier“ vielleicht nicht ganz die Voraussetzungen erfüllst. Durch den persönlichen Einsatz kannst du auch häufig den Arbeitgeber überzeugen. Der persönliche Eindruck, den du im Betrieb hinterlässt, lässt manche Schulnote „vergessen“.

Aber für jedes Praktikum gilt: Informiere dich im Vorfeld über den Beruf und insbesondere über den Betrieb! Jeder Arbeitgeber findet das gut!

### WIE FINDEST DU EINEN PRAKTIKUMSPLATZ?

Du kannst in der Jobbörse der Agentur für Arbeit gezielt nach Ausbildungsstellen suchen, indem du das Stichwort „Praktikum“ und den gewünschten Ausbildungsberuf eingibst. Eine andere Möglichkeit – und diese ist fast die Beste – ist, das Praktikum direkt bei der Bewerbung um den Ausbildungsplatz anzubieten. Das zeigt ein hohes Maß an Eigeninitiative. Auch solltest du persönliche Kontakte nutzen, indem du Familie, Freunde und Bekannte fragst. Und natürlich hilft dir dein Berufsberater / deine Berufsberaterin weiter!

Jetzt  
bewerben!

**PFEIFER & LANGEN WERK JÜLICH**

# Wir bilden aus!

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

Pfeifer & Langen ist ein führendes Zuckerunternehmen in Europa, das seinen mehr als 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Karrieremöglichkeiten bietet. Wir suchen zum Ausbildungsbeginn 2023 Menschen, denen nachhaltiges Handeln wichtig ist. Und die unsere Mission teilen: natürlichen Zucker in höchster Qualität zu fertigen. Diesen Spirit teilen auch die über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Werk in Jülich.

## Das bringst Du mit:

- Einen Schulabschluss mit guten Ergebnissen
- Begeisterung für die Lebensmittelindustrie
- Interesse und Spaß an Mathematik, Physik, Chemie; Freude an technischen oder elektronischen und mechanischen Prozessen und Anlagen
- Technisches Grundverständnis und handwerkliches Geschick; Verantwortungsbewusstsein
- Neugierde und hohe Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sorgfalt; Teamgeist
- Gute Microsoft Office Kenntnisse

## Wir bieten Dir:

- Vielseitige Tätigkeiten in enger Betreuung
- Die Teilnahme an internen/externen Trainings
- 30 Tage Urlaub pro Jahr und eine 37-Stunden-Woche
- Eine arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Urlaubsgeld und ein 13. Gehalt als Weihnachtsgeld
- Nach Ausbildungsende eine mindestens 6-monatige Weiterbeschäftigung

**Bewirb Dich unter:**

[www.pfeifer-langen.com](http://www.pfeifer-langen.com)



**Pfeifer & Langen**

Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG | Werk Jülich | Stefanie Schwarz | Telefon: +49 2461-624 217

Folge uns auch unter:



Freuen sich über die intensive Zusammenarbeit: Bildungsdezernentin Sybille Haußmann, Landrat Wolfgang Spelthahn, Schulleiterin des Berufskollegs Jülich Heike Schwarzbauer, Dekan der FH Aachen Prof. Martin Pieper und Andreas Beumers, Koordinator für duale Studiengänge (FH Aachen), (v.r.) bei der Vertragsunterzeichnung.

STUDIENINTEGRIERENDE AUSBILDUNG:

## BERUFSKOLLEG JÜLICH UND FH AACHEN KOOPERIEREN

„Bildung ist ein wertvoller und verlässlicher Rohstoff. Umso wichtiger ist es, Bildungsgänge dauerhaft und sinnvoll zu verknüpfen und das Angebot zu erweitern“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn und freute sich über die enge Kooperation zwischen dem Berufskolleg Jülich mit dem Kreis Düren als Schulträger und der Fachhochschule Aachen, die ebenfalls am Campus Jülich lehrt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Einrichtungen haben nun einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der die Zusammenarbeit im Rahmen der Studienintegrierenden Ausbildung (SiA) regelt.

Das Berufskolleg Jülich und der Fachbereich Energietechnik der FH Aachen ermöglichen durch die Zusammenarbeit die Ausbildung zum / zur Industriemechaniker / -mechanikerin oder Feinwerkmechaniker / -mechanikerin neben dem Studium im Bachelor-Studiengang Maschinenbau PLuS der FH Aachen. Am Standort des Berufskollegs Jülich sind diese Ausbildungsberufe mit dem Maschinenbaustudium an der FH Aachen verknüpft und die Inhalte im Lehrplan miteinander verzahnt.

„Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit mit der FH Aachen und dem Campus Jülich ausgebaut wird“, sagt (Noch-)Schulleiterin des Berufskollegs Heike Schwarzbauer, die zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand geht. „Für mich ist es wirklich eine Herzensangelegenheit, denn die Studienintegrierende Ausbildung bietet viele Vorteile.“

Die SiA ermöglicht es jungen Menschen mit Hochschulzugangsberechtigung, innerhalb von vier Jahren einen Berufsabschluss und den Bachelor of Engineering zu erwerben. Neu hierbei ist, dass die Azubis sich innerhalb einer Frist von 18 Monaten zwischen drei verschiedenen Ausbildungswegen (Ausbildung – duales Studium – Studium) entscheiden können.

Im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Zukunft gestalten – Innovationen für eine exzellente berufliche Bildung (InnoVET)“ wird auch die „Studienintegrierende Ausbildung (SiA-NRW)“ gefördert. Seit dem Projektstart am 13. November 2020 ist das Berufskolleg Jülich in Partnerschaft mit der FH Aachen, Campus Jülich, einer von zwei Pilotstandorten in NRW. Im kommenden Schuljahr kommen weitere

neun Berufskollegs in NRW mit ihren Hochschulpartnern hinzu. „Frau Schwarzbauer war der Motor für dieses hervorragende Projekt in Jülich. Es ist ein toller Erfolg, dass es immer weiter ausgebaut wird“, sagt Sybille Haußmann, Bildungsdezernentin des Kreises Düren bei der Unterzeichnung.

„Das Projekt SiA ist ein weiterer Meilenstein der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg Jülich. Ich sehe insbesondere für die unentschlossenen Schülerinnen und Schüler einen großen Mehrwert in SiA und hoffe, dass wir durch dieses Projekt noch mehr Studieninteressierte von den Vorteilen eines dualen Studiums am Fachbereich Energietechnik überzeugen können“, sagte Prof. Dr. Martin Pieper, Dekan an der FH Aachen.

„Jülich ist ein sehr wichtiger Bildungsstandort, nicht nur für den Kreis Düren, sondern auch darüber hinaus. Die Kooperation zwischen dem Berufskolleg und der FH Aachen unterstreicht diese Bedeutung“, betonte Landrat Wolfgang Spelthahn.

Wer Interesse an der Studienintegrierenden Ausbildung hat, muss einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen schließen, das dieses Angebot bereitstellt. Das Unternehmen meldet die Auszubildenden zur Berufsschule am Berufskolleg Jülich an. Zusätzlich schreibt man sich zu Beginn der Ausbildung an der Fachhochschule Aachen, Campus Jülich, ein. Für das kommende Schuljahr suchen übrigens noch sechs Unternehmen nach SiA-Auszubildenden.



WEITERE INFOS HIERZU AUCH UNTER [www.fh-aachen.de/studium/dual/duale-studiengaenge/sia-nrw](http://www.fh-aachen.de/studium/dual/duale-studiengaenge/sia-nrw) oder auf den Social Media Seiten des Berufskollegs Jülich (@bkjuelich).

# MADE FOR CHANGE



## we care about plastics – we care about you

Seit mehr als 60 Jahren entwickelt epsotech maßgeschneiderte Kunststofflösungen für vielfältige Anwendungsbereiche an sechs Standorten in Europa mit rund 600 Mitarbeitern. Wenn auch Du Teil eines ambitionierten, dynamischen und international arbeitenden Teams werden möchtest und Lust „auf Platte“ hast, ist epsotech genau das Richtige für Dich!

Jetzt online bewerben: [epsotech.com/karriere](https://epsotech.com/karriere)



we care about plastics

 **epsotech**  
ENGINEERED POLYMER SHEETS

↑ ANZEIGE

 **LAMERS**  
Qualität am Bau

**Wir bilden aus ab 01.08.2023**

**Beton- u. Stahlbetonbauer/in\***

**Tiefbaufacharbeiter/in\***

**Industriekaufmann/-frau\***

\* m/w/d

HANS LAMERS BAU GMBH

Mühlenstraße 14

52428 Jülich

Telefon 02461 688-0

[bewerbung@lamers-bau.de](mailto:bewerbung@lamers-bau.de)



#  
**lamers**  
**sucht**  
Jetzt bewerben

↑ ANZEIGE



40 junge Menschen starten mit der Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung in einen neuen Lebensabschnitt.

## START DER BERUFSAUSBILDUNG IN EINER AUßERBETRIEBLICHEN EINRICHTUNG:

### „SIE WERDEN GEFRAGTE ARBEITSKRÄFTE SEIN“

„Wenn Sie die Ausbildung abschließen, werden Sie auf dem Arbeitsmarkt gefragte Kräfte sein“, gaben job-com Leiterin Martina Forkel, Yvonne Bindemann-Moll, Fachbereichsleiterin bei der DGA, Karina Siebertz, Geschäftsführerin Sozialwerk Dürener Christen e.V., und Ralf Stutzke, Geschäftsführer low-tec, insgesamt 40 jungen Menschen mit auf den Weg, die jetzt ihre Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung, kurz BaE, aufgenommen haben.

Diese jungen Erwachsenen haben bisher auf dem Ausbildungsmarkt keine Stelle gefunden und sind von Unterstützungsleistungen abhängig. Nun werden sie über das Jobcenter des Kreises Düren von den Trägern low-tec gGmbH, Sozialwerk Dürener Christen e.V. und der Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH (DGA) in insgesamt 14 verschiedenen Berufen ausgebildet. Zwischen 16 und 35 Jahre alt sind die frischgebackenen Azubis, die ihr Gewerk als Elektroniker / -in, Maschinen- und Anlagenführer / -in, als Kaufleute für Büromanagement, Verkäufer / -innen oder Friseur / -innen und Köche / -innen lernen. „Seit 15 Jahren fördert das Jobcenter Menschen, die aus den verschiedensten Gründen bisher keine Ausbildung abschließen konnten“, erläutert Martina Forkel, Amtsleiterin der job-com im Kreis Düren. „Sie und wir wissen, dass dies für einige die letzte Chance ist, eine Ausbildung zu beginnen und auch abzuschließen, damit sie künftig unabhängig von den Leistungen des Jobcenters sind“, fügt sie hinzu.

„Diese Form der Ausbildung ist vergleichbar mit der Ausbildung im Betrieb. Sie machen die gleiche Abschlussprüfung. Sie haben nur bessere Chancen, weil sie Unterstützung von Fachleuten bekommen“, betont Ralf Stutzke, Geschäftsführer der low-tec. Den Azubis steht eine enge sozialpädagogische Begleitung und bei Bedarf fachliche Unterstützung in Theorie und Praxis zur Seite. „Wenn es schwierig wird, geben Sie nicht gleich auf. Ihnen wird geholfen“, so Martina Forkel.

„Es ist schon eine starke Leistung, dass Sie sich für ihre Ausbildung qualifiziert haben“, sagt Karina Siebertz, Geschäftsführerin des Sozialwerks Dürener Christen. Denn die frischgebackenen Azubis mussten vorher in einem vielschichtigen Verfahren zeigen, dass sie auf diesem Weg den Einstieg ins Berufsleben schaffen wollen und können. „Sie bestimmen ihren Bildungsweg selbst. Sie müssen bereit sein zu lernen und sie müssen fleißig sein. Wir werden gemeinsam alles dafür tun, damit Sie ihre Ausbildung erfolgreich absolvieren“, gibt Yvonne Bindemann-Moll von der DGA den jungen Menschen mit auf den Weg. „Sie werden dann genau die Fachkräfte, die jetzt schon händingend gesucht werden“, blicken Martina Forkel, Karina Siebertz, Yvonne Bindemann-Moll und Ralf Stutzke auf die Zukunftsperspektive „ihrer“ Azubis, die gerade in die Duale Ausbildung gestartet sind.



GRUPPE **JG** St. Josef-Krankenhaus  
LINNICH

GRUPPE **JG** St. Elisabeth-Krankenhaus  
JÜLICH

**VIELFÄLTIG STARK.  
MIT DIR NOCH STÄRKER.**

# WIR SUCHEN DICH (M/W/D) FÜR 2023!

**WIR BIETEN DIR AN UNSEREN BEIDEN STANDORTEN VERSCHIEDENE  
AUSBILDUNGEN MIT START ZUM 01.03, 01.08 ODER ZUM 01.09.2023 AN:**

## **Medizinisch-technischer Bereich**

- Anästhesietechnische:r Assistent:in (ATA)
- Medizinisch technische:r  
Radiologieassistent:in (MTRA)
- Operationstechnische:r Assistent:in (OTA)

## **Pflegebereich**

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Medizinische:r Fachangestellte:r (MFA)
- Pflegefachassistenz

## **Kaufmännischer Bereich**

- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- Fachinformatiker:in für Systemintegration

## **KONTAKT MED.-TECHNISCHER (ATA & OTA)- UND PFLEGEBEREICH:**

**St. Josef-Krankenhaus:** Herr Günter Weingarten, Pflegedirektor,  
E-Mail: [bewerbung.linnich@ct-west.de](mailto:bewerbung.linnich@ct-west.de)

**St. Elisabeth-Krankenhaus:** Frau Nadja Trowski-Muckenheim,  
Pflegedirektorin, E-Mail: [bewerbung.juelich@ct-west.de](mailto:bewerbung.juelich@ct-west.de)

## **KONTAKT KFM. BEREICH & MTRA FÜR BEIDE STANDORTE:**

Herr Uwe Schmitz, Teamleiter Personalabteilung  
E-Mail: [bewerbung.linnich@ct-west.de](mailto:bewerbung.linnich@ct-west.de)

**BEWIRB´  
DICH JETZT  
FÜR DEINE  
AUSBILDUNG  
2023!**

Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich  
Rurdorfer Str. 49, 52441 Linnich | Kurfürstenstr. 22, 52428 Jülich  
[www.krankenhaus-linnich.de](http://www.krankenhaus-linnich.de) | [www.krankenhaus-juelich.de](http://www.krankenhaus-juelich.de)

## NEUER LEHR- STELLENATLAS



Die IHK Aachen hat den neuen Lehrstellenatlas 2022 / 2023 herausgegeben. Auf rund 150 Seiten werden darin rund 100 Ausbildungsberufe vorgestellt. Darüber hinaus sind die Anschriften der gut 2.300 ausbildenden Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe in der Städteregion Aachen sowie den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg aufgeführt.

Im Lehrstellenatlas stellt die Kammer auch Fortbildungsmöglichkeiten während und nach der Ausbildung vor. Dazu zählen etwa duale Studiengänge, Kombi-Abschlüsse und Qualifizierungen im Ausland. Hinzu kommen Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung sowie viele Informationen rund um das Thema „Ausbildung“.

Die gedruckte Broschüre liegt an allen allgemein- und berufsbildenden Schulen im Kammerbezirk aus. Zudem ist der Lehrstellenatlas kostenfrei bei der IHK Aachen, den Agenturen für Arbeit und den Geschäftsstellen des Aachener Zeitungsverlags erhältlich.



**DIE PDF-DATEI STEHT HIER ALS KOSTENFREIER DOWNLOAD ZUR VERFÜGUNG.**

## MODERNE AUSBILDUNG MACHT FIT FÜRS BERUFS- LEBEN

Insgesamt 13 junge Menschen sind im September in die Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Düren gestartet. Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre und bereitet die angehenden Bankkaufleute darauf vor, bereits früh im beruflichen Alltag der Sparkasse Düren Verantwortung zu übernehmen und den Kundinnen und Kunden in Finanzfragen kompetent weiterzuhelfen.

Neben dem Fachwissen im Finanzwesen setzt das Ausbildungskonzept der Sparkasse Düren einen Schwerpunkt auf die persönliche Entwicklung der Auszubildenden. Im Fokus stehen hierbei: Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement. Ein weiterer wichtiger Baustein in der Ausbildung ist, die digitale Kompetenz der Auszubildenden zu fördern. Zu diesem Zweck erhalten die Auszubildenden iPads, über die sie multimediale Lerninhalte jederzeit zum Selbststudium abrufen können.

„Wir bieten jungen Menschen eine moderne Ausbildung, in der sie ihre Stärken einbringen und berufliche wie persönliche Skills gezielt ausbauen können“, erklärt Lena Hecht, Ausbilderin bei der Sparkasse Düren. „Damit machen wir unsere Auszubildenden fit für das Berufsleben und bieten ihnen bei der Sparkasse Düren eine verlässliche Perspektive für die Zukunft.“

Die Sparkasse Düren bietet für das Ausbildungsjahr 2023 Ausbildungsplätze für Bankkaufleute an. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Interessenten unter [www.cleversetzttaufrot.de](http://www.cleversetzttaufrot.de).

## IHK-LEHR- STELLENBÖRSE



Du suchst einen Ausbildungsplatz? Dann nutze die Lehrstellenbörse der IHK Aachen! In der IHK-Lehrstellenbörse kannst Du lokale, regionale oder überregionale Ausbildungsplatzangebote finden.

Die Suche ist einfach und ohne Anmeldung möglich. Neben der tagesaktuellen Recherche nach Ausbildungsplatzangeboten besteht auch die Möglichkeit, ein eigenes Bewerberprofil zu hinterlegen und sich bei passenden Ausbildungsplätzen automatisch per E-Mail informieren zu lassen. Du entscheidest aber selbst, ob Ausbildungsbetriebe sehen können, dass Du Dich für ihr Angebot interessierst.

Darüber hinaus bietet die IHK-Lehrstellenbörse einen umfangreichen Infobereich rund um die angebotenen Ausbildungsberufe. „Steckbriefe“ zu rund 270 Berufen, ergänzt durch Fotos und Videos, informieren umfassend zu den jeweiligen Aufgaben- und Arbeitsbereichen.

Die IHK-Lehrstellenbörse steht Lehrstellensuchenden kostenlos zur Verfügung. Neben der „klassischen“ Internetversion gibt es die IHK-Lehrstellenbörse auch als App für Smartphone oder Tablet und lässt sich kostenlos aus dem „Google Play Store“ oder dem „App Store“ installieren.



**HIER GEHT ES ZUR  
LEHRSTELLENBÖRSE**  
[ihkdigital.de](http://ihkdigital.de)

# STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT



Mit über 300 Auszubildenden sind wir einer der größten Ausbildungsbetriebe der Region.

Wir bieten jährlich bis zu 115 Ausbildungsplätze und Duale Studiengänge in zahlreichen Berufen an.

Jetzt bewerben:  
[www.fzj.de/ausbildung](http://www.fzj.de/ausbildung)

## BESUCHE UNS BEI FACEBOOK UND INSTAGRAM

 [fzjuelich.ausbildung](https://www.facebook.com/fzjuelich.ausbildung)

 [forschungszentrum\\_ausbildung](https://www.instagram.com/forschungszentrum_ausbildung)

## WEITERE INFORMATIONEN

Forschungszentrum Jülich GmbH  
Geschäftsbereich Personal  
Zentrale Berufsausbildung · 52425 Jülich  
Tel.: 02461 61-8648  
[berufsausbildung@fz-juelich.de](mailto:berufsausbildung@fz-juelich.de)  
[www.fz-juelich.de/ausbildung](http://www.fz-juelich.de/ausbildung)



## AUSBILDUNGSPLÄTZE & DUALE STUDIENGÄNGE

Ausbildungsbeginn: August/September 2023

### Naturwissenschaftliche Berufe (w/m/d)

Biologielaborant  
Chemielaborant  
Physiklaborant

### Gewerblich-technische Berufe (w/m/d)

Elektroniker für Betriebstechnik  
Elektroniker für Geräte und Systeme  
Fachinformatiker, Fachrichtung: Systemintegration  
Fachinformatiker, Fachrichtung: Anwendungsentwicklung  
Technischer Systemplaner, Fachrichtung: Versorgungs- und Ausrüstungstechnik  
Industriemechaniker, Einsatzgebiet: Feingerätebau  
Kraftfahrzeugmechatroniker  
Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung: Zerspanungstechnik

### Kaufmännische Berufe & Dienstleistungsberufe (w/m/d)

Kaufmann für Büromanagement  
Verwaltungsfachangestellter, Fachrichtung: Bund  
Fachmann für Systemgastronomie

### Duale Studiengänge – ausbildungsintegriert (w/m/d)

*Kooperationshochschule: Fachhochschule Aachen*

Bachelor of Science – Angewandte Chemie und Chemielaborant

Bachelor of Engineering – Physikingenieurwesen und Physiklaborant

Bachelor of Science – Angewandte Mathematik und Informatik und Mathematisch-technischer Softwareentwickler

Bachelor of Science – Betriebswirtschaft Praxis Plus und Kaufmann für Büromanagement



## NEUE AUSBILDUNGSFORM IN DER HEILERZIEHUNGSPFLEGE AM NELLY-PÜTZ-BERUFSSKOLLEG

Das Nelly-Pütz-Berufskolleg bietet ab dem 1. August 2023 die Ausbildung in der Fachschule für Heilerziehungspflege praxisintegriert an (PIA Heilerziehungspflege). Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger sind Fachkräfte für die Assistenz, Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege von Menschen aller Altersgruppen mit Behinderung und / oder psychischen Erkrankungen. Sie begleiten behinderte und psychisch erkrankte Menschen in vielfältigen Einrichtungen wie zum Beispiel in Wohnheimen, Werkstätten, Kinder-tagesstätten, in Kliniken und in Tagesstätten.

Das Nelly-Pütz-Berufskolleg in Trägerschaft des Kreises Düren sucht Interessierte, die gerne mit behinderten und psychisch erkrankten Menschen arbeiten möchten. Voraussetzung dafür sind eine Fachoberschulreife und eine mindestens zweijährige Ausbildung beispielsweise im Bereich Kinderpflege / Sozialassistenten oder der erfolgreiche Besuch der Fachoberschule Soziales und Gesundheit. Abiturientinnen und Abiturienten können die Ausbildung nach einem nur sechswöchigen Praktikum zum 1. August 2023 beginnen. Die Ausbildung umfasst drei Jahre in Kooperation mit Einrichtungen der Behindertenhilfe in Düren und Umgebung. Die Arbeit in den Einrichtungen wird für die Auszubildenden durch ein tarifgebundenes Gehalt finanziert und kann durch Aufstiegsbafög ergänzt werden.



WEITERE INFORMATIONEN UND BERATUNG AB JETZT:  
[www.nelly-puetz-bk.de](http://www.nelly-puetz-bk.de)

Ein Informationsabend zu allen Bildungsgängen findet am Dienstag, 15. November, um 18 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Nelly-Pütz-Berufskollegs Düren, Zülpicher Straße 50, statt.

Vier Schulen freuten sich über die Rezertifizierung mit dem Berufswahlsiegel, das ihnen Sybille Haußmann überreichte (1.v.r. hintere Reihe).  
 Foto: Kreis Düren



REZERTIFIZIERT:

## VIER SCHULEN AUS DEM KREIS DÜREN ERHALTEN DAS BERUFSWAHLSIEGEL

Schulen des Kreises Düren haben sich erneut mit dem Berufswahlsiegel zertifizieren können. Schul-Dezernentin Sybille Haußmann überreichte den Vertreterinnen und Vertretern im Kreishaus die Urkunden und Plaketten.

Diese Plaketten hängen nun bis 2026. So lange ist die Rezertifizierung in der Heinrich-Böll-Gesamtschule, in der Bürgewaldschule, in der Anne-Frank-Gesamtschule und im Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren gültig. Die Förderschule Athenée Royal hat bereits im vergangenen Jahr die Rezertifizierung erhalten.

Das Berufswahlsiegel ist eine Exzellenz-Auszeichnung im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung, für die sich alle allgemein- und berufsfördernden Schulen bewerben können. Diese besondere Auszeichnung unterstreicht die Kompetenzen der Schulen in Bezug auf die Berufsorientierung. Der Kreis Düren ist seit 2017 am Berufswahl-Siegel-Prozess beteiligt und der Berufswahl-Siegel-Region Rheinland zugehörig. Das Netzwerk ist eine bundesweite Initiative, die über den Verein „Schule Wirtschaft e.V.“ koordiniert wird.

Unterstützt wurden die Schulen von der Kommunalen Koordinierungsstelle „Übergang Schule-Beruf“. Neben der Aktualisierung eines umfangreichen Kriterienkataloges wurde von den Schulen ein digitales Qualitätsmanagement auf die Beine gestellt, das die Jury überzeugte. Die Jury bestand aus Experten und Expertinnen der IHK, der HWK, der Kreisverwaltung, des VIV, des zdi-Zentrums ANTLive e.V., der RWTH Aachen und der Agentur für Arbeit. „Ich gratuliere allen Schulen herzlich zu dieser Auszeichnung und danke Ihnen für Ihre hervorragende Arbeit“, sagte Dezernentin Sybille Haußmann.



Top-  
Azubigehälter  
ab 1.068,29 €

## Wir suchen Dich!

Das St. Marien-Hospital Düren bietet Azubis (m/w/d) einen guten Start ins Berufsleben:

- Kauffrau/-mann für IT-System-Management
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Pflegefachfrau/-mann
- Pflegefachassistenz
- Duales Studium: z.B. Pflegewissenschaften, Hebammenstudium

[www.marien-hospital-dueren.de/ausbildung](http://www.marien-hospital-dueren.de/ausbildung)

↑ ANZEIGE

**compassio**

Lebensräume & Pflege



Attraktive Vergütung  
Karriere-Perspektiven  
Mitarbeiter-Benefits  
&  
Vieles mehr!

**Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)**

Nimm deine Zukunft in die Hand!

**Bewirb dich jetzt, wir freuen uns auf dich!**

**Seniorenwohnanlage Schirmer - Quartier**

Düsseldorfer Straße 48 | 52428 Jülich

[karriere.seniorenwohnen-euregio.de](http://karriere.seniorenwohnen-euregio.de) | 02461 9812-113

↑ ANZEIGE



## NEUER AUSBILDUNGS- UND ÜBUNGSSTANDORT FÜR DIE NRW-FEUERWEHREN IM KREIS DÜREN

MEHR ALS 61.000 ZUSÄTZLICHE TEILNEHMERTAGE FÜR DIE NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN FEUERWEHREN IN DEN NÄCHSTEN FÜNF JAHREN. DAS WIRD MÖGLICH DURCH EIN NEUES TRAININGSZENTRUM DES INSTITUTS DER FEUERWEHR NORDRHEIN-WESTFALEN (IDF NRW) IM KREIS DÜREN.

Innenminister Herbert Reul, der Landrat des Kreises Düren Wolfgang Spelthahn und der Direktor des IdF NRW Berthold Penkert haben den neuen Ausbildungs- und Übungsstandort an diesem Montag in Kreuzau-Stockheim eröffnet.

„Wir haben hier neue Kapazitäten geschaffen, die zum gestiegenen Ausbildungsbedarf passen. Das ist heute eine sehr gute Nachricht für alle Feuerwehren im Land. In den nächsten Jahren geht rund ein Viertel der aktiven haupt- und ehrenamtlichen Führungskräfte in den Ruhestand. Gleichzeitig steigt erfreulicherweise die Zahl der Feuerwehrangehörigen in Nordrhein-Westfalen. In Zukunft müssen wir also deutlich mehr Feuerwehrleute neu- oder weiterqualifizieren. Dazu leistet dieses Trainingszentrum einen entscheidenden Beitrag“, sagte der Minister.

Das IdF NRW startet im Juli 2021 mit den ersten 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Gruppenführerausbildung am neuen Stützpunkt. Bis Januar 2023 werden die Teilnehmerzahlen auf bis zu 72 Teilnehmer in parallelen Lehrgängen erhöht. Das Land investiert während des fünfjährigen Kooperationszeitraums insgesamt rund 16 Millionen Euro in den Ausbildungsstandort. „Das unterstreicht auch in Zahlen noch einmal, wie wichtig uns dieses Projekt ist“, lobte Minister Reul die Investition.

Landrat Wolfgang Spelthahn: „Für uns wird damit eine Vision Wirklichkeit. Die heutige Eröffnung des Schulungs- und Trainingszentrums ist ein guter Tag für den Kreis Düren und bedeutet auch eine enorme Wertschätzung für unsere ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte, die die Einrichtungen abends und am Wochenende nutzen können. Der Kreis wird damit als Bildungsstandort nochmals attraktiver.“

Auf dem Trainingsgelände entstehen schrittweise verschiedene Übungsobjekte wie verschiedene Wohnhäusertypen oder Geschäfts- und Industrieanlagen, mit denen ganz nah an der Realität geübt werden kann. An den Wochenenden steht das Trainingsgelände allen Feuerwehren aus der Umgebung zur Verfügung. Bislang fand die Ausbildung des IdF NRW an der Außenstelle Münster-Handorf / Telgte statt.

„Heute ist ein guter Tag für die Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Genau 90 Jahre nach der Gründung erhält das Institut der Feuerwehr einen zweiten Bildungsstandort in unserem Land. Wir dürfen gemeinsam ein wenig stolz sein, was hier am Standort Stockheim durch die kluge Kooperation zwischen dem Kreis Düren und dem Land Nordrhein-Westfalen in Rekordzeit entstanden ist“, so Berthold Penkert.

Konzept & Bildbearbeitung: LA MECHKY PLUS GmbH | Foto: Konstantin Yuganov



# THINK OUTSIDE THE BOX

**PAPPE KANN MEHR. DU AUCH?**

**Du denkst bei Pappe nicht nur an Kartons?** Dann starte mit uns in die Zukunft und gestalte die neuen, innovativen und umweltfreundlichen Verpackungen, Displays und POS-Systeme für führende Marken in ganz Europa mit uns zusammen. Zukunftssicher seit 140 Jahren.

**Wir bilden Euch aus zu:** Packmitteltechnolog\*innen, Medientechnolog\*innen Druck, Fachinformatiker\*innen für Systemintegration, Maschinen- und Anlageführer\*innen und Industriekaufleute. Informiere Dich auf unserer Webseite unter: [www.gissler-pass.de/karriere/ausbildung](http://www.gissler-pass.de/karriere/ausbildung). Wir freuen uns auf Dich.



**STARTE  
MIT UNS  
OUTSIDE  
THE BOX**



Mehrfach ausgezeichnet durch:



**GISSLER & PASS GMBH**

Jülich +49 2461 684-0 | Rodenberg +49 5723 9411-0 | [www.gissler-pass.de](http://www.gissler-pass.de)



# DIESE AZUBIS SIND TOP!

Arbeiten gerne in der Mechanischen Werkstatt am Campus Jülich: Arvid Kniel (links) und Finn Dohmes.

VIER AUSZUBILDENDE DER MECHANISCHEN WERKSTATT AM CAMPUS JÜLICH SCHNEIDEN BEI ABSCHLUSSPRÜFUNG MIT „SEHR GUT“ AB

► Einmal im Jahr ehrt die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) diejenigen Auszubildenden in der Region, die in ihrer Abschlussprüfung am besten abgeschnitten haben. Dieses Jahr wurden 125 von insgesamt 1491 Auszubildenden im Bezirk der IHK Aachen mit der Note „sehr gut“ bewertet. Mit dabei: Sebastian Böker, Finn Dohmes, Leon Frett und Arvid Kniel, die in der Mechanischen Werkstatt am Campus Jülich ihre Ausbildung als Industriemechaniker abgeschlossen haben.

Drehen, fräsen, Montagearbeiten: „Der Industriemechaniker ist ein echter Allrounder“, erklärt Finn Dohmes. Deswegen habe er sich für eine duale Ausbildung an der FH Aachen entschieden, berichtet der 22-Jährige. Neben der Ausbildung in der Werkstatt studiert er im Bachelor Maschinenbau am Fachbereich Energietechnik am Campus Jülich. Arvid Kniel nickt. Auch er hat seine Ausbildung hier in der Mechanischen Werkstatt abgeschlossen. Nun arbeitet er erst in der Werkstatt, bis sein Maschinenbau-Studium am Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik in Aachen im Oktober beginnt. „Man schöpft in der Ausbildung praxismäßig aus dem Vollen. Das ist einfach die beste Basis für ein Maschinenbaustudium“, erläutert er seine Entscheidung für eine Ausbildung.

## DIE VIELFÄLTIGKEIT IM BERUF

An der FH Aachen ist die Mechanische Werkstatt in Jülich die erste Anlaufstelle, wenn es um aufwendige Werkstücke und Vorrichtungen in Einzelfertigung für Versuchsaufbauten geht. Ebenfalls nimmt sie Aufträge von externen Unternehmen an. Die Auszubildenden können sich überall ausprobieren. „Am liebsten entwickle ich Projekte mit. Die Auftraggeber haben eine ungefähre Vorstellung. Wir überlegen, wie wir sie umsetzen und konzipieren einen Prototypen. Am Ende steht das fertige Produkt“, erzählt Arvid. Neben den Aufträgen haben die Auszubildenden auch noch Zeit, ihre eigenen Projekte zu verfolgen. Im Treppenhaus stehen mehrere Vitrinen mit ihren selbstgebauten Werken – ein Schachspiel, eine kleine Lokomotive und ein kleiner solarbetriebener Rennwagen.

Dem leitenden Werkstattmeister Michael Bergrath ist es wichtig, dass seine Auszubildenden in ihrer Zeit in seiner Werkstatt etwas

lernen. Bergrath: „Wir verlangen Ergebnisse. Natürlich kontrollieren wir diese auch – das ist uns wichtig, damit die Auszubildenden auch etwas mitnehmen.“ Und so ganz ohne Druck gehe das nicht, findet der Werkstattmeister. Finn sieht das positiv: „Wir lernen, mit Zeitdruck umzugehen, so dass wir auch lernen, schneller zu arbeiten – und Arbeit gibt es immer.“

## GROSSER ERFOLG KEINE GROSSE ÜBERRASCHUNG

Ganz überraschend kam für Werkstattleiter Bergrath die sehr guten Bewertungen der IHK nicht. „Ich habe natürlich schon im Laufe der Ausbildung gesehen, wie engagiert sie sind. Da waren die Erwartungen natürlich hoch – trotzdem habe ich mich sehr für sie gefreut.“ Walburga Hüllenkremer, die Ausbilderin der Azubis, ergänzt: „Ich freue mich sehr über diesen Erfolg und gratuliere meinen jungen Kollegen sehr, sehr herzlich! Die Bedingungen hier vor Ort sind wirklich ideal und entsprechen modernsten Anforderungen an eine gewerblich-technische Ausbildung. Mit Blick auf die sehr guten Abschlussergebnisse macht sich die Investition in die Ausbildungswerkstatt offensichtlich bezahlt.“ Dies zeigt sich auch in den Ausbildungsabläufen: So konnte Leon Frett seine Ausbildungszeit aufgrund seiner sehr guten Leistungen verkürzen.

Die Zukunftspläne von Arvid und Finn stehen schon fest: Während sich Arvid auf sein Maschinenbau-Studium im Oktober freut, möchte Finn nach seinem Bachelorstudium seinen Master neben dem Job absolvieren. Sie sind sich einig: Sie würden sich immer wieder für eine Ausbildung in der Mechanischen Werkstatt entscheiden. Arvid erzählt: „Man merkt der Werkstatt an, dass der Hauptaspekt auf der Ausbildung liegt. Die meisten Industrieunternehmen haben gar nicht die Zeit oder die Kapazität, so gut auszubilden.“ Finn ergänzt: „Die Arbeit in der Werkstatt ist super. Die Ausbildung ist qualitativ sehr hochwertig. Außerdem machen Herr Bergrath und Frau Hüllenkremer einfach einen extrem guten Job.“

# Werbung stresst dich? Lass uns drüber reden.

Mit dem „Stress im Griff“-Programm  
zu mehr Gelassenheit finden.

Mehr erfahren auf [aok.de](https://www.aok.de)

Deutschland, wir müssen über Gesundheit reden.